

Katholische Pfarrei St. Maximilian Kolbe
Museumsplatz 4
21073 Hamburg

Einladung zu Ausstellung Seliger Carlo Acutis der "Cyberapostel" und der Eucharistischen Wunder der Welt.

"Jeder wird als Original geboren, aber viele sterben als Fotokopie" Wissen Sie, wer das gerne gesagt hat? Ein junger Mann namens Carlo Acutis, der auf dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 in Assisi zum Seligen erklärt wurde, dem ersten unter den vielen Millennials die zwischen Anfang der 1980er und Ende der 1990er Jahre geboren wurden. Dieser Satz spielt auf die Bedeutung und den Wert an, dass jeder von uns in der Lage ist, zu entdecken, was Gott für uns erträumt hat, seinen Willen zu tun und authentisch zu leben, ohne von den Moden und der Sinnlosigkeit der Gesellschaft, in der wir leben, mitgerissen zu werden. Carlo erinnert uns daran, dass wir einzigartig und unwiederholbar geschaffen wurden und dass jeder von uns eine besondere Aufgabe hat. Mit seinem Leben zeigt er uns einen Weg, der uns helfen kann, zu entdecken, was unsere Mission ist.

Dieser italienische Junge, 1991 in London geboren und in Mailand aufgewachsen, war ein Kind dieser Zeit, ein Liebhaber von Computern und Videospiele, vor allem aber ein Liebhaber Jesu, seines Wortes, seiner heiligsten Mutter, der Jungfrau Maria, der Hilfe für die Bedürftigsten und vor allem der Eucharistie, die er "**die Straße zum Himmel**" nannte. Das irdische Leben von Carlo wurde im Alter von 15 Jahren durch eine fulminante Leukämie unterbrochen. Es war kurz, sehr kurz, aber es war voll. Es war wie ein Rennen, ein Rennen zum Himmel. Er nahm das Rennen am Tag seiner Erstkommunion auf, als er Jesus in seinem Leib und Blut begegnete. Ja, denn Jesus ist nicht eine Idee oder eine moralische Regel, nein, Jesus ist eine Person, ein Freund, ein Weggefährte. (Worte von Papst Franziskus vom 05.08.2022)

Der selige Millennial Carlo Acutis hinterlässt uns und den jungen Menschen diese drei Lehren:

1. Junge Internet-Apostel

Im Apostolischen Schreiben "Christus Vivit" erwähnt Papst Franziskus Carlo als ein Beispiel für das Leben junger Menschen, insbesondere für die Präsenz und die Mission junger Menschen in sozialen Netzwerken. Carlo zeichnete sich dadurch aus, dass er sehr gut mit Computern umgehen konnte und alles, was er wusste, für die Evangelisierung nutzte. Er schuf eine virtuelle Ausstellung über eucharistische Wunder auf der ganzen Welt, die man auch heute noch virtuell besuchen kann. "Er war in der Lage, die neuen Kommunikationstechniken zu nutzen, um das Evangelium zu übermitteln, um Werte und Schönheit zu vermitteln", sagte der Papst Franziskus.

2. Modell der Heiligkeit im 21. Jahrhundert

Carlo war ein normaler Junge, der gerne im Internet surfte und Videospiele spielte, der gerne Pizza und Nutella aß. Carlo ist wie einer von uns, oder könnte wie einer von uns sein. Wir sprechen oft darüber, dass wir alle zur Heiligkeit berufen sind. Carlo hilft uns zu verstehen, dass dies eine echte, greifbare und mögliche Berufung für jeden von uns ist, unabhängig von Alter und Geschlecht.

3. Gott ist real: in der Eucharistie, im Wort und im Nächsten.

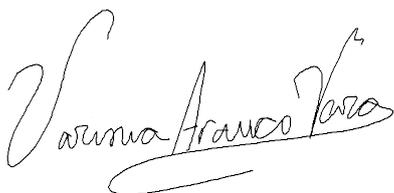
Es gibt einen Charakterzug von Carlo, der in den Erzählungen über sein Leben sehr deutlich hervortritt. In seinem kurzen Leben hat er verstanden, dass Gott nicht etwas Fernes ist, an das man sich in schwierigen Zeiten wenden kann, sondern eine reale Person, die man in der Eucharistie, im Wort und im Nächsten findet. Carlo ließ den Herrn sein Leben vollständig ausfüllen, so dass er das Antlitz Gottes nicht nur während der Feier der Sakramente, sondern auch im Dienst an seinen Brüdern und Schwestern sah (er führte Werke der Nächstenliebe mit den Obdachlosen und der Katechese für Kinder durch). Carlos Leben war erfüllt von Gott, von einer Glaubenserfahrung, die nicht in einigen wenigen Augenblicken endet, sondern ein ständiges Lob dessen ist, der uns geschaffen hat. Das ist es, was Carlo uns lehrt: dem Herrn in den Sakramenten, in unseren Brüdern und Schwestern und im täglichen Leben zu begegnen.

Wenn wir das Leben von Carlo kennen, müssen wir uns fragen: Wo ist mein Herz? Was ist mein Lebensprojekt? Welchen Platz nimmt Jesus heute in meinem Leben ein? Was tue ich, um Jesus bekannt zu machen? Vielleicht könnte sich jeder von uns in diesem Moment dieselben Fragen stellen und sie so aufrichtig wie möglich beantworten. Dieser junge Mann ist eine Gelegenheit für uns alle, unseren Blick durch seine Fürsprache wieder auf Jesus zu richten. So wie Carlo sagte: "**Mit Jesus vereint zu sein, ist mein Lebensprojekt**", kann jeder von uns heute ihn um seine Fürsprache bitten, um zu entdecken, was wirklich wichtig ist.

Wenn wir Carlo betrachten, können wir sehen, dass das Gebet, die Eucharistie und der Dienst an den Bedürftigsten grundlegende Säulen unseres Glaubenslebens sind. Deshalb freuen wir uns, Sie und an alle Mitglieder seines Vereins Freunde von Carlo Acutis zur Eröffnung der Ausstellung "Eucharistische Wunder in der Welt" einzuladen, die am Donnerstag, den 8. Juni 2023 von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz in Neugraben stattfinden wird. Nur an diesem Tag wird es eine Ausstellung der Reliquie des seligen Carlo Acutis geben, einen Vortrag über das Leben und Wirken dieses Millenial seligen, ein Wortgottesdienst mit Eucharistische Anbetung und Lobpreis-Musik. Die Ausstellung ist den ganzen Juni über zu folgenden Zeiten zu besichtigen: donnerstags und freitags von 9:00-13:00 Uhr und 16:00-20:00 Uhr; samstags von 9:00-13:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr und sonntags von 9:30-12:30 Uhr.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer zu dieser Veranstaltung. Für eine Führung mit einer Gruppe ist es möglich, eine Reservierung bei Frau Varinia Arauco unter 0176 571 88705 oder per E-Mail zu machen: artisansandfashion@gmail.com.

Mit freundlichen Grüßen,



Varinia Arauco Varo